

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 50 (1977)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Verzeichnis der Chefbeamten des OKK ab 1. Januar 1977

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verzeichnis der Chefbeamten des OKK ab 1. Januar 1977

<b>Oberkriegskommissär</b>	Brigadier Messmer Hans
<b>Chef Stabsstelle Planung</b> Dokumentation / Information	Major Löhnert Alfred
<b>Chef Abteilung Kommissariatsdienst</b>	Oberst Zehnder Franz (bis 31. Mai 1977) Oberst Pfaffhauser Fabio (ab 1. Juni 1977)
Chef Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen	Oberst Pfaffhauser Fabio (bis 31. Mai 1977) vakant (ab 1. Juni 1977)
Chef Sektion Betriebsstoffe	Oberstlt Wyder Hans
Chef Sektion Rechnungswesen	Oberst Kernen Hermann
<b>Chef Abteilung Munition</b>	Oberst Lennartz Wolfgang
Chef Sektion Munitionsdienst	vakant
Chef Sektion Munitionsverwaltung	Oberst Künzi Walter
<b>Chef Sektion Tankanlagen</b>	Herr Frei Ernst
<b>Chef Sektion Ausbildung und Personelles der Truppe</b>	Oberstlt Ott Paul
<b>Chef Sektion Administratives und Personaldienst</b>	Oberstlt Kurmann Anton

---

## Bücher und Schriften

*Willy Brandt*, Begegnungen und Einsichten, die Jahre 1960 bis 1975; Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg 1976.

Wenige Jahre nach seinem ersten Memoirenband («Über den Tag hinaus») legt der bundesdeutsche alt Bundeskanzler Willy Brandt den zweiten Band seiner Erinnerungen vor, der über 15 bewegte Jahre deutscher, europäischer und sogar weltweiter Geschichte berichtet. Dieses Buch ist wiederum ein sehr weit ausholender und ausführlich schildernder Rechenschaftsbericht, der einen umfassenden Einblick in die politischen Vorgänge und über das Leben der in der grossen Politik handelnden Persönlichkeiten gibt. Es zeigt hinter die Kulissen der grossen politischen Abläufe und schildert vor allem die verantwortlichen Gestalten. Hier — es sei etwa an John F. Kennedy, Charles de Gaulle, Leonid Breschnew — gedacht, liegt der grösste Wert des Buchs. Es zeigt vor allem die meist verkannten persönlichen Aspekte der grossen Politik aus unmittelbarer menschlicher Nähe. Von hohem Interesse sind auch die grossen, bewegenden Konferenzen und ihre Hintergründe, die ungezählten Reisen an alle Enden der Welt und daneben die Kleinigkeiten der innerdeutschen Koalitionspolitik. Über Allem steht das starke politische Engagement des Verfassers.

Willy Brandt ist ehrlich bemüht, ein echtes Bild der Geschehnisse zu geben. Seine — bisweilen etwas weitschweifige — Darstellung ist vornehmlich darstellerische Schilderung. Sie ist rein pragmatisch und ohne aussergewöhnlichen geistigen Höhenflug. Die Geschehnisse werden mehr geschildert als erörtert; die Darstellung gibt aber aufschlussreiche Einblicke in ein Geschehen, das vielfach wenig erbaulich ist und Vorgänge zeigt, die vielfach weit von den Ansichten der Aussenstehenden entfernt liegen. Die politische Bilanz des Buchs von Brandt ist ernüchternd und gerade darum eindrucksvoll. Über den Abgang des Verfassers als Bundeskanzler spricht sich das Buch nicht aus; diese Geschehnisse liegen wohl noch zu nahe.

*Kurz*